

Eine Software wächst zusammen

PTV AG integriert externe Frachtenbörse und Emissionshandel

Mehr und mehr verschwimmen die Grenzen zwischen fest installierter Software und Anwendungen, die bei Bedarf online abgerufen werden. Ein Beispiel für eine übergreifende Kombination ist die 2010er Version des Tourenplanungsprogramms map&guide professional der PTV AG. Diese schlägt die Brücke zur Frachtenbörse Teleroute und den Emissionshandelshäusern Tricorona und myClimate.

Der Grundgedanke der Softwareingenieure leuchtet ein: Die Verbindung einer Routenplanungssoftware mit einer Frachtenbörse macht den Job des Disponenten einfacher. Ist ein Lastzug nicht komplett ausgelastet oder müsste er leer zurückfahren, kann er direkt aus dem Planungsmodul auf seinem Computer auf die Teleroute-Daten zugreifen. Unter den dort durchschnittlich eingestellten 200 000 Frachtangeboten könnte er durchaus eine passende Beiladung für verschiedene Touren finden.

Auslastung per Klick. Wird zum Beispiel noch Fracht für eine Fahrt von Antwerpen nach Dijon gesucht, so reicht der Klick auf die Schaltfläche „Frachtenbörse“, um mögliche Frachten in Listenform anzuzeigen zu lassen. Die im Minutentakt aktualisierte Liste informiert über Gewicht, Lademeter und ob es sich um einen Kühltransport handelt. Zusätzlich werden die Strecken als Linien vom Aufladepunkt zur Abladestelle auf der digitalen Karte dargestellt.

Hat sich der Disponent für eine Fracht entschieden, berechnet die PTV-Software den Auf- und Abladepunkt sowie den Zusatzaufwand zur eigentlichen Route in Zeit und Kilometern. Anschließend kann der Disponent direkt von map&guide aus die Frachtenbörse starten. Online erhält er die nötigen Informationen und die Kontaktdaten des Frachtanbieters.

Modul für „Grüne Logistik“. Spätestens seit dem Kopenhagener Klimagipfel ist das Thema Green Logistics bei Verladern und Fuhrunternehmen angekommen. Bereits im vergangenen Jahr hat PTV den Schadstoffemissionsrechner vorgestellt, mit dem der CO₂-Ausstoß auf Basis des Handbook of Emission Factors of Road Transport (HABEFA) für jeden einzelnen Transport ermittelt werden kann. Die neue Version berücksichtigt auch Treibstoffarten wie Biodiesel und Erdgas. Zudem stehen nun neben den Angaben zu Fahrten durch Deutschland, Österreich und die Schweiz auch die Werte für Touren in Frankreich, Norwegen und Schweden zur Verfügung.

Auch dieses map&guide-Element ist an internetbasierte Dienste angebunden: So kann der während des Transports entstehende CO₂-Ausstoß direkt über den Einkauf eines Klimazertifikats kompensiert werden. Die Abwicklung übernehmen dabei die auf den Emissionsrechtehandel spezialisierte Tricorona AB und die Schweizer Stiftung myClimate.

Beide Unternehmen stellen sicher, dass die zusätzlichen Mittel nach den

Richtlinien des Kyoto-Protokolls in Klimaschutzprojekten eingesetzt werden. Als Beleg für die Kompensationsleistung erhält der Fuhrunternehmer für jeden klimaneutralen Transport per E-Mail oder Post ein Zertifikat, mit dem der Klimaschutzbeitrag für die berechnete Tour belegt werden kann.

Exaktere Berechnungen. Neben der Anbindung externer Funktionalitäten hat PTV auch weitere Module überarbeitet. So berechnet die 2010er Version die Fahrtzeiten genauer. Dabei kommt das Programm Traffic Patterns von Navteq zum Zuge, in dem historische Verkehrsdaten zu tageszeitabhängigen Verkehrsstörungen hinterlegt sind. Damit kann der Disponent die voraussichtliche Fahrtzeit bestimmen und in seinen Planungen berücksichtigen. Eine Besonderheit ist, dass das Programm in einem Balkendiagramm die Zeitunterschiede zwischen den verschiedenen Abfahrtszeiten darstellt.

Schließlich hat der Anbieter das Map&Guide-Programm mit einer Schnittstelle für andere Systeme ausgestattet. Das ist beispielsweise interessant für Disponenten, die bislang mit einem Dispositionssystem ihre Abrechnung gemacht haben, dafür aber die Zeiten, Kilometer und Kosten aus dem Tourenplanungsprogramm benötigen. Jetzt ist es möglich, von der Abrechnung aus direkt in den Transportroutenplaner zu wechseln und von dort alle nötigen Informationen zu übernehmen.

DVZ 25.3.2010 (ben)

www.mapandguide.de